



Rezept für eine Wind und Wetter Mandelcreme

Die Herstellung einer Creme oder Körperlotion besteht immer aus zwei Phasen: Der Fettphase und der Wasserphase. Um beide miteinander zu verbinden, sind Emulgatoren notwendig.

Mandelöl ist der Klassiker der Pflanzenöle für die Cremeherstellung. Das Öl ist sehr stabil und wird sehr gut vertragen. Mandelöl glättet und pflegt die Haut und sorgt für angenehme Weichheit. Die Sheabutter wirkt rückfettend, entzündungshemmend und abheilend durch den natürlichen Anteil an Alantoin, Vitamin E und Karotinen. Vitamin E vermindert Zellschäden der Haut und wirkt somit der Hautalterung entgegen. D-Panthenol wirkt regenerierend, abheilend und feuchtigkeitsbindend auf der Haut.

Fettphase:

- 8 g Emulsan
- 10 g Shea-Butter
- 10 g Bienenwachs
- 70 g Mandelöl, kaltgepresst

Herstellung:

Diese Fettphase wird zusammen in einem großen feuerfesten Glas bei 70 °C aufgeschmolzen und in eine Dose oder Glas abgefüllt. Sie hält sich im Kühlschrank mindesten ein Jahr, weil hier nur die fettlöslichen Bestandteile verarbeitet werden. Wir stellen diese große Menge an Fettphase her, weil sich diese größeren Mengen besser abwägen lassen und man spart sich bei den nächsten Cremes Zeit.

Wasserphase:

- 20 g Fettphase
- 20 g destilliertes Wasser

Beides auf 70°C erhitzen, dann das Wasser ins Fett gießen und die Creme kaltrühren. Bei Handwärme können Sie nachfolgende Zusatz- und Wirkstoffe einarbeiten.

Zusatz- und Wirkstoffe:

- 4 Tropfen Paraben K
- 1 Messl. Vitamin E-Acetat
- 0,5 Messl. D-Panthenol
- eventuell 2 Tropfen

Sie können auch Wirkstoffe nach Ihrem individuellen Bedarf einarbeiten.